



# MENSCHENWÜRDE SCHÜTZEN

Internationale Wochen gegen Rassismus  
in Hagen

17.03.-30.03.2025

## Empathy\_Lab: Empathie-Lücken am Beispiel von anti-muslimischem Rassismus

26.03.2025 | von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr | AllerWeltHaus Hagen, Potthofstr. 22, 58095 Hagen | kostenfrei

Empathie gilt als Schlüssel zu einem respektvollen Miteinander. Doch was passiert, wenn wir an Grenzen unseres Einfühlungsvermögens stoßen? Wie oft denken oder sagen wir Sätze wie „Ich weiß genau, wie du dich fühlst!“, obwohl wir uns gar nicht sicher sein können, ob das tatsächlich der Fall ist? Das Konzept der Empathie-Lücke (engl. „Empathy Gap“) beschreibt die Distanz zwischen unserer Selbstwahrnehmung und dem Verständnis für die Erfahrungen anderer Menschen – insbesondere dann, wenn wir selbst diese Erfahrungen nie gemacht haben. Der Workshop nimmt dieses Phänomen am Beispiel von anti-muslimischem Rassismus unter die Lupe und lädt dazu ein, sich kritisch mit eigenen Wahrnehmungsgrenzen auseinanderzusetzen.

Unter der Leitung von Dihia Wegmann (FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW) wird den Teilnehmenden praxisnah vermittelt, wie Empathie-Lücken entstehen und welche gesellschaftlichen Strukturen sie verstärken. Gleichzeitig wird gemeinsam erarbeitet, wie sich diese Lücken bewusst machen und aktiv überwinden lassen. Im Fokus stehen dabei Fragen wie: Wie können wir Empathie gezielt fördern? Warum reichen Aussagen wie „Alle sind willkommen“ oder „Wir sind alle bunt“ oft nicht aus? Welche Perspektivwechsel sind nötig, um echte Teilhabe und Inklusion zu ermöglichen? Der Workshop richtet sich an Fachkräfte und Interessierte, die in unterschiedlichen beruflichen und sozialen Kontexten mit Menschen arbeiten. Er bietet wertvolle Impulse für eine reflektierte Praxis und gibt Werkzeuge an die Hand, um Empathie in der eigenen Arbeit gezielt zu stärken.

Veranstalter:innen: Kulturbüro Hagen, AllerWeltHaus Hagen, Kommunales Integrationszentrum der Stadt Hagen.  
Durch das Kulturbüro Hagen gefördert.

**Zielgruppe:** Fachkräfte und Interessierte

**Teilnehmer:innen:** 12 Personen

**Anmeldung bis zum:** 19.03.2025

**Anmeldung/Ansprechperson:**

AllerWeltHaus Hagen  
Anna Stenz  
E-Mail: [anna.stenz@allerwelthaus.org](mailto:anna.stenz@allerwelthaus.org)

Das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Hagen bedankt sich herzlich bei allen Kooperationspartner:innen sowie bei allen Mitwirkenden und Teilnehmenden für das Interesse, die Mitgestaltung und die erfolgreiche Zusammenarbeit bei den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2025.

### **Organisation und Koordination:**

Marion Rosenberg  
Seiteneinstiegsberatung weiterführende Schulen, Demokratieförderung und  
Rassismuskritik  
Tel.: +49 (0) 2331 207 5571  
E-Mail: marion.rosenberg@stadt-hagen.de

Alev Yıldızlı  
Migrationsgesellschaftliche Öffnung, Rassismuskritik,  
Öffentlichkeitsarbeit des Kommunalen Integrationszentrums  
Tel.: +49 (0) 2331 207 5565  
E-Mail: alev.yildizli@stadt-hagen.de



## **Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert vom:**

Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

